

## Tekst 6

### Der große Bruder

VON JAN KONST

Deutschland besitzt neun Nachbarstaaten, einer davon sind die Niederlande. Daher ist es logisch, dass sich die deutschen Medien nicht täglich mit diesem doch recht kleinen Land auseinandersetzen. Diese wenig 21 Position der Niederlande führt vielleicht auch zur Entstehung eines allgemein verbreiteten, aber nicht immer sehr differenzierten Bildes vom Charakter ihrer Bewohner. Demnach sind die Niederländer „locker“, produzieren herrlichen Käse, jedoch schreckliche Tomaten und stehen im Ruf der Toleranz – daran allerdings wird auch in Deutschland nach dem stürmischen Aufstieg des 2002 ermordeten Rechtspopulisten Pim Fortuyn gezweifelt.

Die Niederlande ihrerseits haben nur zwei Nachbarn. Einer davon ist Deutschland, das daher im niederländischen Bewusstsein eine viel größere Rolle spielt als umgekehrt. Der niederländische Zeitungsleser beispielsweise wird ständig über die deutsche Tagespolitik informiert. Trotz dieser viel 22 Berichterstattung ist das niederländische Deutschlandbild ebenso von Klischees behaftet wie das Niederlandebild in der Bundesrepublik. Ein wichtiger Unterschied liegt allerdings darin, dass die Deutschen den Niederländern gegenüber überwiegend positive Ressentiments vertreten, während die Niederländer doch vor allem von negativen Vorurteilen gegenüber Deutschland bestimmt werden.

Diese negative Voreingenommenheit findet ihren Ursprung im Zweiten Weltkrieg, der seinen Schatten auch noch auf die zweite und dritte Nachkriegsgeneration geworfen hat. Beim genaueren Hinsehen sind die heutigen Vorurteile jedoch 23, denn die Betrachtung der nach 1945 schnell wieder aufgenommenen politischen und ökonomischen Kontakte zwischen den Niederlanden und Deutschland zeigt, dass solch negative Gefühle kaum zu verteidigen sind. Deutschland, genauer gesagt das ehemalige Westdeutschland, entwickelte sich schnell zum wichtig-

sten Handelspartner der Niederlande. Auch in politischer Hinsicht war man meist gleich gesinnt. Gelegentliche Meinungsverschiedenheiten führten niemals zum Bruch.

Wie sind die hartnäckigen negativen Gefühle auf niederländischer Seite zu 24? Vielleicht hängen sie mit der besonderen Stellung eines kleinen Landes zusammen, das sich einem viel größeren und damit auch einflussreicheren Nachbarstaat gegenüber sieht. Es ist wie mit einem großen Bruder. Man hat zwar viel mit ihm gemeinsam, befürchtet jedoch auch ein wenig, von ihm überflügelt zu werden. Und dann geschieht es zuweilen, dass der kleine Bruder sich wehren will, ohne zu bedenken, wie viel ihn eigentlich mit dem großen Bruder verbindet.

Ähnlich geht es den Niederlanden und Deutschland, denn wenn die Geschichte der letzten drei- oder vierhundert Jahre eines zeigt – insbesondere in der Region Berlin-Brandenburg – dann ist dies 25 zwischen beiden Ländern. Vor allem in den Jahren nach der Wende erhält man den Eindruck, dass diese traditionellen Beziehungen aufs Neue verstärkt werden. Anders als in den Jahrzehnten nach dem Krieg lässt sich dies nicht nur auf politisch-ökonomischer Ebene, sondern – und dies ist für die gegenseitige Wahrnehmung entscheidend – zugleich auf 26 Gebiet feststellen. Wie schon in der Vergangenheit spielt auch heute Berlin dabei eine entscheidende Rolle. Die Hauptstadt des neuen und vereinigten Deutschland übt seit 1989 eine gewaltige Anziehungskraft auf niederländische Künstler und Kulturträger aus. Schriftsteller wie Cees Nooteboom oder Oscar van den Boogaard lebten längere Zeit in Berlin. Ihre nuancierten Porträts 27 das Deutschlandbild in den Niederlanden und werden sicher zum Abbau zahlreicher unangebrachter und negativer Vorurteile beitragen. Inzwischen sind die meisten Niederländer bereit, diese abzubauen. Denn wenn man nur zwei Nachbarn hat, ist es besser, behutsam mit ihnen umzugehen.

*Berliner Zeitung*

## ■ Tekst 6 Der große Bruder

*Kies bij iedere open plek in de tekst het juiste antwoord uit de gegeven mogelijkheden.*

1p **21** ■

- A beneidenswerte
- B exklusive
- C stabile

1p **22** ■

- A einseitigeren
- B intensiveren
- C kritischeren
- D oberflächlicheren
- E positiveren

1p **23** ■

- A gut verständlich
- B irgendwie nützlich
- C recht merkwürdig
- D ziemlich konstant

1p **24** ■

- A beseitigen
- B dämpfen
- C erklären
- D managen

1p **25** ■

- A das starke Misstrauen
- B der große Unterschied
- C die enge Verbundenheit
- D die große Abhängigkeit

1p **26** ■

- A kulturellem
- B politischem
- C touristischem
- D wirtschaftlichem

1p **27** ■

- A beeinflussen
- B beschreiben
- C bestätigen
- D idealisieren
- E verzerren